

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWART“, GEGRÜNDET 1899

24. Jahrgang, Heft 1983/II

Dezember 1983

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1983/II

<i>Cord Meckseper</i>	Zum Geleit	65
<i>Anatolij Kirpičnikov</i>	Steinfestungen Nordrußlands aus der Sicht der neueren bautechnisch-archäologischen Forschungen	66
<i>Wjatscheslaw Tjulenev</i>	Die Festung Wyborg im 13. bis 16. Jahrhundert aus der Sicht der neueren bautechnisch-archäologischen Forschungen	79
<i>Bernd Philipp Schröder/ Thomas Steinmetz</i>	Die Anlagen der „Kronenburg“ bei Dossenheim an der Bergstraße Mit einer Grundrißaufnahme von Karl-Otto Schröder	87
<i>Wilhelm Ruckdeschel</i>	Frühe Maschinen auf Burgen und Schlössern Zweiter Teil	93
<i>Peter H. Meurer</i>	Das deutsche Städtebuch von Bertius/Kaerius (Amsterdam 1616/19)	105
<i>Giselher Castendyck</i>	Mont-Royal – die vergessene Festung	110
	Berichte	114
	Buchbesprechungen	117

Titelbild: Schloß Schwöbber in Niedersachsen.
Aufnahme von 1975, als die Gebäude noch nicht in dem heutigen Umfang gefährdet waren.

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Kraft Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Vizepräsident; Marga Zilcken-Tangerding, Schatzmeister; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper; Dipl.-Ing. Fridolin Stumpf.

Geschäftsführung u. Marksburgverwaltung: Hubert Klanert.

REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Universität Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Historiker); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Prof. Dr.-Ing. Gerda Wangerin.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh.

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH. Berg.-Gladbach.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Prospektbeilagen 1 600 DM,—.

Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis 1/1 Seite 800,— DM, 1/2 Seite 450,— DM, 1/4 Seite 250,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,80 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg.

Konten: VB Braubach 4740, PSchA Ffm 28502-605.

Auflage dieses Heftes 3 500 Exemplare.